



JEDEN TAG WAS NEUES. EIN JAHR LANG SECOND-HAND.

Die Frankfurter Journalistin Hindi Kiftai-Monim engagiert sich für nachhaltigen Konsum „ohne moralischen Zeigefinger“.

Immer neu gestylt, ohne schlechtes Gewissen – die Frankfurter Journalistin Hindi Kiftai-Monim hat dafür am Jahresanfang einen einzigartigen Selbstversuch gestartet. Sie kleidet sich 365 Tage ausschließlich in Secondhand-Mode und dokumentiert das auf ihrem Blog. Die Oxfam Shops unterstützen sie dabei und leihen ihr Kleidung. Um nicht den Überblick zu verlieren, führt Hindi akribisch Liste. Einige Teile sind ihr so ans Herz gewachsen, dass sie sie gekauft hat.

E Sylvie Ahrens

Du hast inzwischen fast ein halbes Jahr nur Kleidung aus zweiter Hand geshoppt. Macht das Stöbern noch Spaß?

Absolut. Es langweilt mich, Kleider von der Stange zu shoppen. Und ich sehe nicht ein, neue Kleidung zu kaufen, für die in der Regel jemand hart gearbeitet und zu wenig Geld bekommen hat.

Deine Outfits sehen immer sehr stylish aus. Wo findest Du sie?

Ich gehe viel auf Flohmärkte und in Secondhand-Läden. Zu 99 Prozent finde ich meine Mode dabei in den Frankfurter Oxfam-Shops. Die ehrenamtlichen Mitar-

beiterinnen inspirieren mich, und wir sind inzwischen ein eingespieltes Team. „Meine Mädels“ haben ein gutes Auge für Sachen von denen sie glauben, dass sie mir gefallen.

Viele Konsumenten haben Vorurteile gegen Second Hand-Mode, sie finden zum Beispiel, dass die Sachen „müffeln“. Kannst Du mit solchen Vorurteilen aufräumen?

Die Kleidung in den Oxfam Shops ist sehr gepflegt. Ich habe einzelne Teile gefunden, da waren noch die Originalschilder dran. Die Ehrenamtlichen machen sich sehr viele Gedanken, wie sie die Sachen präsentieren. Wenn Kleidung in ihren Augen nicht

gut genug erhalten ist, kommt sie gar nicht erst in den Verkauf.

Hast Du inzwischen Nachahmer gefunden?

Ein Mädchen hat mir geschrieben, dass sie sich eine geblünte Jacke gekauft hat, die ich mir für meinen Blog bei Oxfam geliehen und am Vortag zurückgebracht hatte. Sie hat sich total darüber gefreut. Und das wiederum zeigt mir, dass ich mit meinem Blog wirklich etwas erreichen kann.

LESEN SIE MEHR:
www.dailyrewind.de